

HOPPEGARTEN

RACING BERLIN

Pressemitteilung zur Großen Saisonöffnung auf der Rennbahn Berlin-Hoppegarten

**Ostersonntag, 05. April 2026, Einlass ab 09:45 Uhr,
1. Rennen 11:14 Uhr, 8. Rennen 15:20 Uhr**

**Dreijährigenträume, Marathon-Star Flatten the Curve, Grand Prix-
Pferde und die Rückkehr des Champ**

Sanierung Haupttribüne startet - Renntreff und Park-Restaurant neu

Berliner Ostern Total - Eier, Hasen, Lämmer, Curry 36 und Pommery

Berlin-Hoppegarten, 01. April 2026

Mit gleich drei mit je 30.000 EUR dotierten internationalen Listenrennen als rennsportliche Highlights geht es am Ostersonntag auf der Rennbahn Berlin-Hoppegarten in die Saison 2026. Top-Trainer aus allen Richtungen Deutschlands sowie aus Frankreich und der Tschechischen Republik haben Nennungen für die Saisonöffnung abgegeben. Insgesamt gehen in den acht Rennen 66 Pferde an den Start.

Das **Altano-Rennen** (3. Rennen, 12:18 Uhr) ist das erste der drei internationalen Listenrennen am Ostersonntag in Hoppegarten. Das Marathon-Rennen über ganze 2.800 Meter für 4-jährige und ältere Pferde ist die wichtigste Vorprüfung für das Comer Group International 55. Oleander Rennen (Gruppe II, 3.200m, 130.000€) am 10. Mai in Hoppegarten. Das Altano-Rennen ist ein richtiges Trial - bis auf Duke of Lips sind alle der acht Starter für das Oleander-Rennen genannt. Flatten the Curve ist Vorjahressieger des Altano- wie des Oleander-Rennens, Sieger eines hochdotierten Rennens in Kentucky Downs/USA und (chancenloser) Teilnehmer des berühmten Melbourne Cups. Der beste deutsche Langstreckenspezialist geht unter dem amtierenden Championjockey Thore Hammer-Hansen als heißer Favorit an den Start. Seine alten Gegner Waldadler und Partnun sollte er wie bisher in Schach halten, gespannt sein darf man auf das Grand Prix-Pferd Narrativo, der sich erstmals über eine Distanz von mehr als 2.400 Meter traut.

The Champ is back: Bauyrzhan Murzabayev

Jockey Bauyrzhan Murzabayev (33) ist der Championjockey der Jahre 2019 bis 2022. Seinen letzten Ritt in Deutschland absolvierte er am 10. November 2024 in München, ehe er nach Katar wechselte, wo ihn am 30. November 2024 ein folgenschwerer Sturz stoppte. Nach einer langen Genesungsphase steigt Murzabayev erstmals auf einer deutschen Rennbahn wieder in den Sattel, und das gleich dreimal – unter anderem auf der favorisierten Stute Ayada im fünften Rennen.



2025 siegreich im Altano-Rennen, Oleander-Rennen und anschließend in den Kentucky Downs/USA: Deutschlands Marathon-Star Flatten the Curve

In der **Siedler & Kowalski Malermeister GmbH Hoppegartener Fillies Mile** (5. Rennen, 13:22 Uhr), einem internationalen Listenrennen für 4-jährige und ältere Stuten über 1.600 Meter, gehen zehn Stuten an den Start. Favoritin könnte die von Peter Schiergen trainierte Stute Ayada (Bauyrzhan Murzabayev) sein. Sie war Vorjahreszweite des Rennens und ist seitdem nicht gelaufen. Princess Valentina, Mala Wyska und Bella Sinfonia haben ebenfalls Chancen. Von den drei ausländischen Startern sollte Morgan Bay aus dem französischen Stall von Amy Murphy mit den besten Chancen anreisen.

Das 6. Rennen um 14:00 Uhr ist der **Preis von Dahlwitz** für 4-jährige und ältere Pferde über die Distanz von 2.000 Metern. Der traditionelle Aufgalopp der Grand Prix-Pferde hat eine sensationelle Besetzung - bis auf Delgardo habe alle Teilnehmer bereits Grupprennen gewonnen. Das Rennen ist sehr offen. Mit Lazio (Dritter), Zuckerhut (Sechster) und Delgardo (Elfter) laufen drei Starter aus dem Derby 2025. Zuckerhut (Union-Sieger) und Delgardo (Zweiter hier im Preis der Einheit) haben Nennungen für Gruppe II-Rennen. Wilko gewann dieses Rennen im Vorjahr. Für die treue und konstante Stute Nastaria, einem Publikumsliebbling, und das beste in Hoppegarten trainierte Pferde Atoso ist ein Sieg ebenfalls möglich, doch gefühlt schwer.

Stars der Zukunft könnte man jeweils in den ersten beiden Rennen am Start sehen. Das Sparkassen-Eröffnungsrennen (1. Rennen, Start 11:14) über 1.800 Meter wendet sich an nicht gelaufene dreijährige Pferde. Atlantic Seaboard, Gegenwind und Waldares sind für das Deutsche Derby genannt, Dawinia und La Virginie für das Pendant der besten Stuten, den Preis der Diana. Sie alle kommen aus großen Quartieren. Im BARG-Rennen (2. Rennen, Start 11:46) gehen sechs vielversprechende Stuten über 2.000 Meter an den Start. Fünf davon besitzen eine Diana-Nennung. Gua Lipa (Siegerin in Frankreich) und Allez La Griese (zweimal Zweite) haben schon gute Formen gezeigt, Nachteule und Zabeel Dream geben ihr Rennbahndebüt.

20.000 Euro Garantieauszahlung in den Wettchancen des Tages

Jeweils mindestens 10.000 Euro werden in den Viererwetten im Wettstar.de-Rennen (4. Rennen um 12:50 Uhr) und im Osterausgleich (8. Rennen 15:20 Uhr) an den oder die Wetter ausgeschüttet, welche die ersten vier Pferde in richtiger Reihenfolge tippen.

Sanierung der Haupttribüne kann beginnen - Tribüne 3 jetzt reservierbar

Nach den Regierungswechseln in Brandenburg und beim Bund und neuen Haushaltsgesetzen freuen wir uns, dass seit Dezember 2025 die Fördermittelbescheide von Land und Bund vorliegen. Zusammen mit den Eigenmitteln der Rennbahn ist damit die Finanzierung der denkmalgerechten Sanierung unserer wichtigsten Tribüne gesichert. Vorarbeiten wie Schadstoffuntersuchungen und die „mittelstandsgerechte“ kleinteilige Ausschreibung und Vergabe von insgesamt 23 Losen haben bereits begonnen, der sichtbare Baubeginn erfolgt Anfang Juli. Die Haupttribüne steht in den Saisons 2026 und 2027 daher leider nicht zur Verfügung. Für attraktive Alternativen ist jedoch gesorgt: Erstmals sind alle 972 Sitzplätze der Tribüne 3 reservierbar – mit einer neuen Bar und Totoschalern im Tribünengeschoss, hervorragender Sicht auf den Zieleinlauf und der neuen 100 m² großen LED-Videowand (25% größer und heller als die Vorgängerin).

Neu: Renttreff und Parkrestaurant in Tribüne 3

Der Saal in der Tribüne 3 wurde mit 12 großen TV-Monitoren ausgestattet und beherbergt zwei neue Angebote. Für alle Besucher offen ist der **Renttreff** mit Bar, Kaffee und Kuchen-Angebot, Sitz- und Wettmöglichkeiten. Das **Park-Restaurant** im anderen Teil des Saals bietet zum Preis von 99,00 € (Kinder bis 6 Jahre frei, bis 13 Jahre 49,50 €) einen reservierten Tischplatz, ein Buffet mit Vorspeisen, Hauptgerichten und Desserts. Softdrinks und Kaffee sind inkludiert.

Neue Angebote auch auf dem Besucherplatz

Auch kulinarisch dürfen sich Besucher auf einige Neuerungen freuen: Neben bewährten Klassikern wie Bratwurst, Pommes und süßen Spezialitäten wird das Angebot auf dem Besucherplatz in dieser Saison deutlich erweitert. Neuer Partner ist die Berliner Kultmarke Curry 36.

Die POMMERY Champagnerbar zieht in den Pavillon neben dem Führring. Ein besonders prickelndes Renntagerlebnis - zu Ostern zum Aktionspreis von 79,00 € statt 89,00 € (Brut Royal 0,75 L) bzw. 89,00 € statt 99,00 € (Brut Royal Rosé 0,75 L). Ein exklusives Promotion-Angebot inklusive Champagner, Ice-Bag und Gläsern kann bereits im Vorfeld für alle Renntage der Saison bequem im Ticketshop zum Vorteilspreis von 69,00 (Brut Royal 0,75 L) bzw. 79,00 € (Brut Royal Rosé) 0,75 L vorbestellt werden.



Ein Erlebnis für die ganze Familie: Die große Saisonöffnung auf der Rennbahn Hoppegarten.

Beste Stimmung garantiert – Unterhaltung für die ganze Familie

Neben Streiks und Tariferhöhungen zeigt sich die BVG am Ostersonntag von ihrer besten Seite: Das BVG-Orchester sorgt im Biergarten für beste Stimmung. Für unsere jüngsten Gäste gibt es wieder HOPPIs bunte Ostereiersuche (unterstützt von den REWE-Märkten Lingstädt, Windmüller und Gädeke), echte Osterhasen und Lämmer zum Streicheln, Ponyreiten, Kinderschminken sowie die beliebte Kinderwette.

Einlass am Ostersonntag ist um 09:45 Uhr, das erste der acht Rennen startet um 11:14 Uhr, das letzte gegen 15:20 Uhr. Kinder bis einschließlich 12 Jahren haben in Begleitung eines vollzahlenden Erwachsenen auch diese Saison auf dem Sattelplatz freien Eintritt.

Tickets

Tickets für die Große Saisonöffnung sind unter hoppegarten.com oder an der Tageskasse erhältlich.

Wer bis Samstag um 23:59 Uhr online bucht, profitiert dabei von den vergünstigten Vorverkaufspreisen, die sich im Vergleich zur Saison 2025 nicht erhöht haben, und zahlt für den Sattelplatz nur 18,00 € statt 22,00 € oder ermäßigt 14,00 € statt 17,00 € an der Tageskasse. Sitzplätze auf der Tribüne 3 sind ab 31,00 € erhältlich, das Park-Restaurant für 99,00 € (Kinder bis 6 Jahre frei, bis 13 Jahre 49,50 €).